

Wanderprogramm & BergAKTIV 2018

Geführte Wanderungen, Bergtouren und
Klettersteig-Begehungen sowie
Tipps & Infos zum Wandern

Blick in den Gollingwinkel und zum Hochgolling © Gerhard Plitz

SCHLADMING

IN DER REGION SCHLADMINGDACHSTEIN

Inhalt

Wander & Bergprogramm 2018 in Schladming.....	Seite 3
Infos zu geführten Wanderungen des Tourismusverbandes.....	Seite 4-5
Tipps von unseren Wanderspezialisten	Seite 5
Wochenprogramm des Tourismusverbandes.....	Seite 6-9
Schutzhütten und Almen	Seite 10-11
Tipps für sicheres Bergwandern & Ausrüstung.....	Seite 12-13
Wanderleistungsnadel & Kartenmaterial	Seite 14
Tourenbeschreibungen.....	Seite 15-34
Wanderprogramm Sommer 2018 - Termine.....	Seite 35-38
Infos zu Bergführern in Schladming.....	Seite 39
Bergprogramm mit Bergführer Heli Rettensteiner.....	Seite 40-43

Das Panorama genießen am Kraibergzinken © Photo Austria - Christine Höfleher

Wander & Bergprogramm 2018 in Schladming

Genieße die Natur der Region Schladming-Dachstein, atme die frische Bergluft, und erfrische Dich am kristallklaren Gebirgswasser. Entspanne bei geführten Wanderungen unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen und lass' Deine Seele baumeln.

Gemeinsam mit unseren geprüften Bergwanderführern und Bergführern machst Du Dich auf, um die Region rund um Schladming zu entdecken, und kannst dabei den Alltag hinter Dir lassen.

In der vorliegenden Broschüre präsentieren wir Dir geführte Wanderungen durchgeführt vom **Tourismusverband Schladming** (mit Sommercard kostenlos), sowie **Berg- und Klettertouren** mit den Bergführern aus Schladming.

Kurzfristige Änderungen bei den Terminen sind aufgrund der aktuellen Wetterbedingungen bzw. Witterungslage möglich. Bitte deshalb unbedingt das aktuelle Wochenprogramm des Tourismusverbandes Schladming beachten!



Geführtes Wanderprogramm

Mit der **Sommercard** kann **kostenlos** an den geführten Wanderungen des Tourismusverbandes teilgenommen werden. Für alle Wanderer **ohne Sommercard kostet die Tour € 10,-** welche direkt beim Wanderführer zu bezahlen sind. Allfällige Bus-, Seilbahn-, Taxi- oder zusätzliche Eintrittskosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Die **Mindestteilnehmerzahl** für alle Wanderungen ist 4 Personen. Die Wanderungen sind für Kinder ab dem 7. Lebensjahr geeignet!

Wichtige Infos zu den geführten Wanderungen

Für eine Teilnahme an den Wanderungen und Freizeitprogrammen, bitten wir um **persönliche oder telefonische Anmeldung im Tourismusverband Schladming**. Solltest Du bei einer angemeldeten Wanderung doch nicht antreten, bitte um **Abmeldung beim Tourismusverband**.

Mit der Anmeldung stimmt der Teilnehmer zu, dass eventuell erstellte Fotos/Videos durch den **Tourismusverband Schladming** für Werbezwecke verwendet werden dürfen. Bei Wanderungen, wo der Bus genutzt wird um zum Ausgangspunkt zu gelangen, gibt es auf der Anfahrtstrecke Zustiegsmöglichkeiten (siehe dazu die aktuellen Busfahrpläne). **Einen späteren Zustieg bitte bei der Anmeldung bekanntgeben.**



Eigenverantwortung

Gleichgültig ob es sich um eine geführte Wanderung handelt oder nicht – schlussendlich liegt es auch immer an der Eigenverantwortung jedes Wanderers, ob eine Tour für ihn geeignet ist, oder nicht. Solltest du während einer geführten Wanderung **persönliche Bedenken** haben, bitte diese gegenüber dem Wanderführer immer gleich ansprechen.

Tipps von unseren Wanderspezialisten

Gästebegrüßung mit Dia-Vision - jeden Sonntag um 20:30 Uhr

Sonntagabend heißen wir Dich in der Annakapelle in Schladming mit einer Dia-Vision von Bergführer, Buchautor und Foto-Profi Herbert Raffalt willkommen. Anschließend werden natürlich auch gerne Fragen zu Bergtouren beantwortet.

Wanderberatung im Büro des Tourismusverbandes

Jeweils montags von 9 bis 12 Uhr steht Dir einer unserer geprüften Bergwanderführer im Büro des Tourismusverbandes für Wanderberatung zur Verfügung. Natürlich stehen auch alle anderen Mitarbeiter im **Tourismusverband Schladming** unseren Wandergästen mit Tipps zur Seite.



Familie beim Wandern auf der Reiteralm © Photo Austria - Christine Höflechner

Wöchentliches Programm des Tourismusverbandes

Im Sommer bietet der **Tourismusverband Schladming** verschiedene geführte Wanderungen und Bergerlebnisse an. Dabei gibt es Erlebnisse, die jede Woche unter dem selben Thema stehen, während andere Wanderungen Abwechslung in das wöchentliche Wanderprogramm bringen.

MONTAG

Einführungswanderung Wilde Wasser^{hoch2}

Am Montag nehmen wir eine Einführungs-Wanderung entlang eines Abschnitts der preisgekrönten Wasserwege »Wilde Wasser« im Untertal, Obertal oder Rohrmoos in Angriff.

Infos zum **Themenweg »Wilde Wasser«** auf Seite 15.

Anmeldung im Tourismusverband Schladming.

DIENSTAG

Bergwanderung

Dienstag und Donnerstag steht eine Bergwanderung am Programm. Dabei erwandern wir wieder die schönsten Plätze der Region im Dachsteingebirge und in den Schladminger Tauern. Beschreibungen der Wanderungen findest Du auf den Seiten 15 bis 34, den Terminkalender auf den Seiten 35 bis 38.

Anmeldung im Tourismusverband Schladming.



Wöchentliches Programm des Tourismusverbandes

MITTWOCH

Familienwanderung zum Duisitzkarsee

Die Wanderung führt ca. 1,5 Stunden (450 Höhenmeter) bergauf zum Naturparadies Duisitzkarsee. Am See angekommen sammeln wir Holz und Zapfen fürs Lagerfeuer und braten Würstel am Feuer. Mit Naturmaterialien gestalten wir dann unser eigenes kleines Kunstwerk und haben Spaß mit Spielen in der Natur. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Anmeldung im **Tourismusverband Schladming**.

Datum: jeweils **Mittwoch** zwischen 23. Mai 2018 und 5. September 2018

Treffpunkt: **09:50** Uhr, Wanderportal Eschachalm, Obertal

Teilnehmer: Kinder **ab 5 Jahren** in Begleitung der Eltern

Kosten: € 10,- pro Person,
kostenlos mit Sommercard

Tipp: gute Wanderausrüstung, idealerweise T-Shirt und Socken zum Wechseln, sowie Getränke für die Wanderung.

Panorama Duisitzkar, Obertal © Photo Austria - Martin Huber



Wöchentliches Programm des Tourismusverbandes

MITTWOCH

Silberbergwerk - Stollenerlebnis Bromriesen

Gemeinsam mit einem Höhlenforscher des ÖAV Schladming begeben wir uns, mit Lampen ausgerüstet, im Annastollen in der Bromriesen auf die Spuren der Bergknappen, die hier vor Jahrhunderten unter schwersten Bedingungen Silber abgebaut haben. Die Führung startet am Mittwoch um 13:45 Uhr. Am Vormittag empfiehlt sich ein Besuch des Nickelmuseums in Hopfriesen (geöffnet von 9:30 bis 13:30 Uhr).

Anmeldung im Tourismusverband Schladming.

DONNERSTAG

Bergwanderung

Am Donnerstag steht eine zweite Bergwanderung am Programm. Dabei erwandern wir wieder die schönsten Plätze der Region im Dachsteingebirge und in den Schladminger Tauern. Beschreibungen der Wanderungen findest Du auf den Seiten 15 bis 34, den Terminkalender auf den Seiten 35 bis 38.

Anmeldung im Tourismusverband Schladming.



FREITAG

Silberbergwerk - Stollenerlebnis Bromriesen

Gemeinsam mit einem Höhlenforscher des ÖAV Schladming begeben wir uns, mit Lampen ausgerüstet, im Annastollen in der Bromriesen auf die Spuren der Bergknappen, die hier vor Jahrhunderten unter schwersten Bedingungen Silber abgebaut haben. Die Führung startet am Freitag um 9:30 Uhr.

Anmeldung im Tourismusverband Schladming.

Zusätzliche Infos zu den Stollenführungen

Teilnehmer: mindestens 5 Personen, maximal 15 Personen

Preis: € 18,- für Erwachsene, € 11,- für Kinder
€ 3,- Ermäßigung mit Sommercard



Bromriesenstollen © TVB Schladming

Schutzhütten & Almen in Schladming, Rohrmoos und Pichl

Duisitzkarseehütte, Obertal	+43 664 97 33 684
Eiskarhütte, Reiteralm	+43 664 23 23 823
Eschachalm, Obertal	+43 664 10 44 838
Fahrlehhütte, Obertal	+43 664 33 85 903
Gasselhöh'-Hütte, Reiteralm	+43 664 45 13 435
Gfölleralm, Untertal	+43 676 59 08 068
Giglachseehütte, Preuneggatal (MI Ruhetag)	+43 664 90 88 188
Gollinghütte, Untertal	+43 676 53 36 288
Halseralm, Pichl-Vorberg	+43 664 39 21 441
Hochwurzehütte, Hochwurzten	+43 3687 61 177
Ignaz-Mattis-Hütte, Obertal	+43 664 42 33 823
Kaltenbachalm, Untertal	+43 3687 23 477
Keinprechthütte, Obertal	+43 664 43 30 346
Kotalm - Berallerhütte, Untertal	+43 664 50 59 974
Lärchkogelhütte, Planai	+43 664 49 63 626
Moarhofalm, Preuneggatal	+43 664 44 58 688
Ochsenalm, Pichl-Vorberg	+43 664 53 69 964
Preintalerhütte, Untertal	+43 664 14 48 881
Reiteralmhütte, Reiteralm	+43 664 22 49 947
Almgasthaus Riesachfall, Untertal	+43 3687 61 678
Schafalm, Planai	+43 3687 24 600
Schladminger Hütte, Planai	+43 3687 22 639
Sondl-Alm „natur pur“, Untertal	+43 3687 61 509
Sonnenalm, Pichl-Vorberg	+43 6454 72 614
Ursprungalm, Preuneggatal	+43 664 90 38 038

Die Sonnenalm am Rittisberg © Sonnenalm



Schutzhütten & Almen in Schladming, Rohrmoos und Pichl

Waldhäuslalm, Untertal	+43 3687 61 592
Waldhornalm, Untertal	+43 3687 61 475
Gasthaus Weiße Wand, Untertal	+43 3687 61 307
Wieslechalm, Planai	+43 664 20 65 352

Schutzhütten & Almen in den Nachbarorten mit Übernachtungsmöglichkeit

Austriahütte, Ramsau am Dachstein	+43 676 70 63 836
Bachl Alm, Filzmoos	+43 664 91 30 309
Breitlahnhütte, Kleinsölk	+43 664 31 26 500
Glösalm, Ramsau am Dachstein	+43 3687 81 242
Guttenberghaus, Ramsau a. D.	+43 664 30 22 956
Hans-Wödl-Hütte, Haus im Ennstal	+43 664 76 38 908
Kaibling Alm, Haus im Ennstal	+43 3686 22 78
Krummholzhütte, Haus im Ennstal	+43 3686 23 17
Landawirseehütte, Göriachtal	+43 676 77 85 375
Oberhütte, Forstau	+43 664 91 69 728
Putzentalalm, Kleinsölk	+43 650 50 00 855
Seethalerhütte, Dachsteingletscher	+43 664 32 40 640
Südwandhütte, Ramsau am Dachstein	+43 3687 815 09
Vögeialm, Forstau	+43 664 31 17 495

Die Gollinghütte im Steinriesental © Photo Austria – Martin Huber



10 Tipps für sicheres Bergwandern

1. Nur fit in die Berge und nicht erst „fit durch die Berge“.
2. Keine Bergwanderung ohne sorgfältige Tourenplanung.
3. Für die geplante Tour die richtige Ausrüstung und nichts Unnötiges mitnehmen.
4. Informationen über die Tour und die Wetterverhältnisse einholen.
5. Alle zwei Stunden eine zehnminütige Rast einlegen.
6. Während der Tour ausgiebig trinken und essen.
7. Niemals den markierten Weg verlassen.
8. Bei Gefahr oder Wetterverschlechterung die Tour rechtzeitig abbrechen.
9. Eine Notfallausrüstung (Erste-Hilfe-Box, Taschenlampe, Handy) gehört in jeden Rucksack.
10. Im Notfall ruhig bleiben und die Bergrettung verständigen (Euro-Notruf: 112, Alpiner Notruf: 140)

Ausrüstung

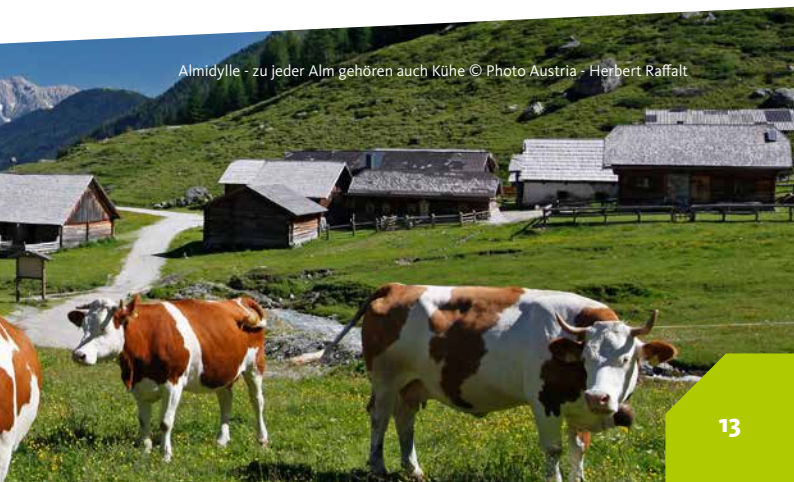
Ein guter Rucksack ist hilfreich und bei Routen im alpinen Gelände gehören Mütze, Handschuhe, eine gute Jacke und Hose zur Grundausstattung. Gute wasserfeste Schuhe, Sonnenbrille, Sonnenschutz und ausreichend Getränke sind wesentlich. Eine Taschenlampe, Kartenmaterial, Messer und eine kleine Erste Hilfe Box gehören ebenfalls dazu.



Richtiges Verhalten bei Weidevieh

- » Mutterkühe mit kleinen Kälbern haben einen besonderen Mutterinstinkt und beschützen ihr Junges. Abseits schlafende Kälber verlocken zum Streicheln. Erschreckt jedoch das Kalb, gibt es Laute von sich, die bedeuten „Ich bin in Gefahr“ – blitzschnell kommt dann die Mutter und die ganze Herde angerannt, um den Nachwuchs zu verteidigen.
- » **Abstand halten ist daher besonders wichtig. Kinder sollen sich Kühen und Kälbern nicht nähern!** Ratsam ist ruhiges und langsames Vorbeigehen. Ein Stock kann helfen, sich bereits optisch den nötigen Respekt zu verschaffen.
- » Hunde werden von Rindern und Pferden als besondere Gefahr empfunden. Nähere Dich nie mit dem Hund den Weidetieren, Du bringst Dich damit selbst in Gefahr! **Hunde sind immer an der Leine zu führen.** Sollte allerdings ein Weidetier den Hund angreifen, lasse den Hund zum eigenen Schutz von der Leine.
- » **Füttere keine Tiere** - insbesondere keine Pferde - auf der Weide. Die Tiere sind eifersüchtig und Du stehst selbst schnell im Mittelpunkt der gegenseitigen Verteidigung.
- » Rinder sind beim Viehtrieb das Anleiten durch Stöcke gewohnt. Wenn Du Almflächen mit Weidevieh queren musst, nimm einen Wanderstock um Dich notfalls verteidigen zu können.

Almidylle - zu jeder Alm gehören auch Kühe © Photo Austria - Herbert Raffalt



Wanderleistungsnadel

Der **Tourismusverband Schladming** lädt Dich ein, Punkte für den Erwerb einer Wandernadel zu sammeln! Die Wandernadeln gibt es in Gold, Silber und Bronze. Für herausragende Wanderleistungen erhältst Du die „Alpine Leistungsnadel“.

Um Punkte zu erlangen, sammelst Du auf den Hütten, Übergängen und Gipfeln fleißig Stempel und trägst die Punkte in den Wanderpass ein, der im Tourismusbüro Schladming erhältlich ist. Auch bei den geführten Wanderungen erhältst Du von unserem Wanderführer Punkte gutgeschrieben.

Mit der App **SummitLynx** (entwickelt in Rohrmoos und Ramsau am Dachstein) kannst Du Dir die Wandernadel auch per Check-In auf dem **Smartphone** verdienen und danach wie gewohnt im Büro des Tourismusverbandes abholen. Die kostenlose App enthält zudem ein Gipfel/Tourenbuch. So kannst Du Dich mit einem Foto und kurzem Text per GPS auf dem Berg verewigen, und das Ganze auch gleich per Facebook teilen.

Kartenmaterial

Im Büro des Tourismusverbandes Schladming sind folgende Wanderkarten und -führer erhältlich.

- » Wanderkarte Schladming 1 : 25.000
- » Wanderkarte Schladming-Dachstein 1 : 50.000
- » Wanderführer Schladming-Dachstein
von Bergführer & Fotograf Herbert Raffalt

Einführungswanderung entlang der Wasserwege Wilde Wasser^{hoch2} im Untertal und Obertal (20 Punkte)

Die Wasserwege Wilde Wasser verlaufen durch die Täler Untertal und Obertal, bis hinauf in die Gipfelregionen. Ein Highlight ist dabei sicherlich der **Themenweg »Wilde Wasser«** im Untertal – darf sich dieser doch mit den Auszeichnungen als »National Geographic« Wanderweg, »beliebteste zertifizierte Wandertour« Österreichs, und dem »Service Excellence Award« der Luxury Travel Awards schmücken.

Im Rahmen unserer geführten Einführungswanderung am Montag erwandern wir verschiedene **Wasserwege** im Obertal und Untertal, manchmal direkt ab dem Büro des Tourismusverbandes Schladming, ab und zu bringt uns der Wanderbus zu unserem Ausgangspunkt.

Im aktuellen Wochenprogramm des Tourismusverbandes Schladming findest Du Detailinfos für die jeweilige Woche. Mehr Information zu den Wegen gibt es auch im Magazin »Wilde Wasser« und unter **www.wildewasser.at**.

Treffpunkt: 11:50 Uhr Tourismusbüro Schladming

Tour: ca. 4 Stunden, leicht bis mittel



Am Themenweg Wilde Wasser © Andy Kocher

5-Hütten-Weg (30 Punkte): Brückenhof - Edelbrunn - Roseggersteig - Südwandhütte - Glösalm

Dieser abwechslungsreiche Wanderweg ist ein Klassiker unter den Wanderungen in Ramsau am Dachstein. Wir starten unsere Tour beim Brückenhof in der Ramsau und wandern - vorbei am Gasthaus Edelbrunn über den Roseggersteig auf den Brandriedel – einem wunderbaren Aussichtspunkt zum Dachsteinmassiv und die gegenüberliegenden Tauern.

Vorbei an der Austriahütte und Türllwandhütte steigen wir zur Südwandhütte auf. Unterhalb der mächtigen Dachstein Südwände legen wir eine längere Rast ein, bevor es über den Schönbühel und die Neustattalm zum Endpunkt unserer Wanderung – der Glösalm – geht.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai
Umstiegstelle für den Wanderbus von Pichl bei der Haltestelle Brückenhof

Tour: 4,5 bis 5 Stunden, mittel

Herbst am Brandriedel © Photo Austria - Herbert Raffalt

Die Giglachseen: Ab Ursprungalm oder über den klassischen Knappenweg (30 Punkte)

Auf dem Weg zu den Giglachseen begeben wir uns auf historische Spuren. Schon zu Zeiten der Römer waren das Preuneggatal und der Pass über das Giglachkar und den Znachsattel Teil der damaligen römischen Handelsrouten.

Unsere Tour startet bei der Ursprungalm und führt zwischen den Gipfeln der Kampspitze und der Steirischen Kalkspitze entlang der historischen Römerstraße zum Preuneggsattel, von wo wir einen ersten Blick auf den Oberen Giglachsee haben. Wir umrunden die beiden Seen, und steigen über den selben Weg wieder zur Ursprungalm ab.

Treffpunkt: 10:40 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: ca. 3 Stunden, leicht bis mittel

Alternativ erwandern wir die Giglachseen ab Hopfriesen im Obertal, wo wir über den **klassischen Knappenweg** und die landschaftlich wunderschönen Giglachalmen zu den Seen wandern. Auf dem Weg dorthin machen wir auch einen Abstecher zum malerischen **Landauersee**.

Treffpunkt: 08:05 Uhr, Tourismusbüro Schladming

Tour: 4,5 bis 5 Stunden, mittel

Almrauschblüte an den Giglachseen © Photo Austria - Herbert Raffalt



Vom Untertal zur Gollinghütte und in den Gollingwinkel (30 Punkte)

Diese gemütliche Wanderung führt uns zum Gollingwinkel im Steinriesental. Das **natürliche Amphi-Theater** am Fuß der Hochgolling-Nordwand wird oft auch als „Platz der Götter“ betitelt und begeistert durch ihr besonderes Ambiente.

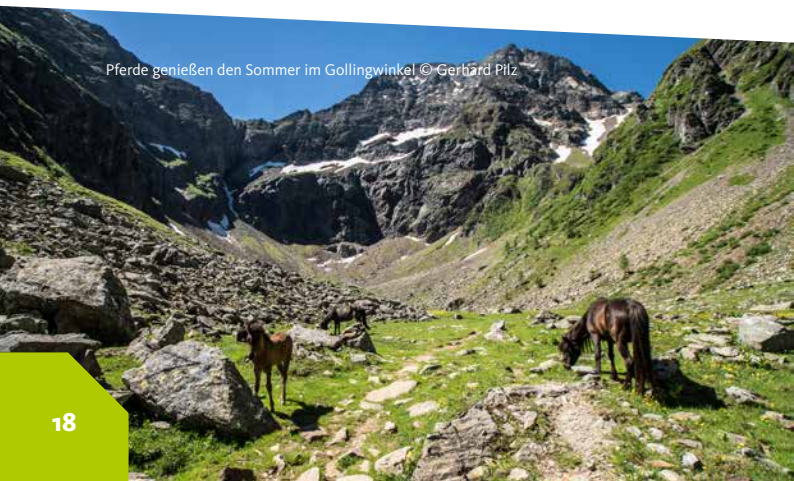
Vom Seeleiten-Parkplatz am Talschluss des Untertales wandern wir zuerst entlang eines Forstweges in Richtung Gollinghütte. Am „Laberer Boden“ bietet sich uns erstmals der Blick zum Hochgolling, dem höchsten Berg der Niederen Tauern.

Das letzte Stück zur Gollinghütte steigen wir über einen Wandersteig auf. Die Hütte ist Etappenort des Schladminger Tauern Höhenweges und Ausgangspunkt für Wanderungen über den Klafferkessel (siehe Seite 34) oder zum Hochgolling. Von dort sind es nur noch wenige Minuten bis in den Gollingwinkel.

Treffpunkt: 08:40 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 4 bis 4,5 Stunden, leicht bis mittel

Pferde genießen den Sommer im Gollingwinkel © Gerhard Pilz



Die 3-Seen-Tour im Seewigtal: Bodensee, Hüttensee, Obersee (35 Punkte)

Mit der **neuen Wanderbuslinie** fahren wir von Schladming zum Parkplatz Steirischer Bodensee beim Seewigtalstüberl, wo wir unsere Wanderung beginnen.

Schon nach wenigen Gehminuten erreichen wir mit dem Steirischen Bodensee den ersten See unseres Wandertages. Nun gehen wir entlang des Ufers weiter taleinwärts. Über den Wandersteig überwinden wir nun die Steilstufe zur Hans-Wödl-Hütte, wobei wir den traumhaften Ausblick zum Bodensee genießen.

Von der Hütte sind es nun nur wenige Minuten zum Hüttensee – dem 2. See unserer Tour. Wieder wandern wir entlang des Ufers am See vorbei und wandern über einen letzten Anstieg bis zum Obersee wo wir eine kurze Rast einlegen. Der Rückweg erfolgt über den selben Weg und wir kehren noch bei der Hans-Wödl-Hütte ein.

Treffpunkt: 08:20 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 4,5 bis 5 Stunden, mittel

Die Tour bietet viele Fotomotive wie den Hüttensee © Photo Austria – Herbert Raffalt



Naturjuwel Duisitzkarsee (35 Punkte) Über die Neualm zum Duisitzkarsee

Von der Eschachhütt'n im Obertal wandern wir zur unbewirtschafteten Neualm, wo wir kurz rasten. Je nach Ausschreibung der Tour wandern wir dann weiter zur Keinrechthütte oder direkt zum Duisitzkarsee.

Das Bergpanorama rund um die Keinrechthütte ist beeindruckend. Hier wurde über Jahrhunderte intensiv Bergbau betrieben – zahlreiche Abraumhalden zeugen von dieser Zeit. Danach geht es für uns wieder zurück bis zur Neualm.

Von der Neualm folgen wir nun dem schmalen Steig zum Duisitzkarsee. Die beiden bewirtschafteten Hütten – Duisitzkarseehütte und Fahrlechhütte – und der dunkelgrün glitzernde See machen dieses Fleckchen Erde einzigartig und unvergleichlich. Nach einer kurzen Rast steigen wir dann ab zur Eschachalm.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 6 bis 7 Stunden, mittel

Variante: Von der Neualm direkt zum Duisitzkarsee

Naturjuwel Duisitzkarsee © Gerhard Pilz

Der Bergseeweg: Duisitzkarsee und Giglachseen (35 Punkte)

Dies ist einer der schönsten und verhältnismäßig leichtesten Übergänge in den Schladminger Tauern. Wir fahren mit dem Bus von Schladming zur Eschachalm. Von dort steigen wir zum Duisitzkarsee auf, wo wir kurz rasten.

Recht steil bergauf wandern wir dann über den Weg Nr. 775 zum Murspitzsattel und weiter zu den Giglachseen. Die Giglachalmen und das fjordartige Giglachkar mit den beiden Seen sind ein wunderbarer Anblick.

Nach einer Stärkung auf einer der beiden Hütten erfolgt der Abstieg zur Ursprungalm im Preuneggtal. Von dort fahren wir mit dem Linienbus zurück nach Schladming.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: ca. 6 Stunden, mittel

Diese Tour erwandern wir auch in umgekehrter Richtung – Ausgangszeitpunkt ist ebenfalls um 8:05 Uhr beim Tourismusbüro.



Über den Riesachsee zur Preintalerhütte und zu den Sonntagskarseen (40 Punkte)

Vom Seeleiten-Parkplatz unterhalb der Riesach Wasserfälle wandern wir über den Alpinsteig »durch die Höll« zum Riesachsee. Vorbei an Gfölleralm, Kaltenbachalm und Berallerhütte wandern wir zur Preintalerhütte und der Waldhornalm.

Nach einer kurzen Rast wandern wir von der Hütte durch einen ebenen Talboden bis zu einer Steilstufe, wo wir bergauf bis zum Unteren Sonntagskarsee wandern. Entlang des Sees führt der Weg 784 weiter leicht bergauf zum Oberen Sonntagskarsee.

Die mächtigen Gipfel des Waldhorns und Kiesecks umschließen das Sonntagskar mit ihren hohen Flanken. Der Rückweg erfolgt über den selben Weg.

Treffpunkt: 08:40 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 7 bis 8 Stunden, mittel

Die Sonntagskarseen oberhalb der Preintalerhütte © Gerhard Pilz

Unterwegs am Fuße des Rötelstein und der Bischofsmütze (40 Punkte)

Von der Dachsteinruhe an der Grenze von Steiermark und Salzburg wandern wir aufwärts, am »Schnittlauchboden« vorbei, zum Sulzenhals unterhalb des Rötelstein.

Durch lichten Hochwald und ausgedehnte Almweiden führt der Weg Nr. 639 zu den Hofalmen. Die herrliche Kulisse rund um die Bischofsmütze macht diese Wanderung wirklich lohnenswert. Nach kurzer Rast führt uns der Weg Nr. 617 zu einem flachen Almboden, und von dort bergauf zum Rinderfeld. Bei einer Wegkreuzung folgen wir nach rechts ein kleines Stück dem »Linzer Weg« - das Gipfelkreuz der Sulzenschneid schon im Blickfeld.

Durch Latschenfelder und märchenhaft schönen Zirben- & Lärchenhochwald ist der Gipfel bald erreicht. Von der Sulzenschneid geht es zurück zum Sulzenhals und zur Bachlalm. Eine Variante über die Hofpürglhütte ist möglich.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 7 bis 8 Stunden, mittel bis anspruchsvoll

Wandern unterhalb der Bischofsmütze © Photo Austria - Christine Höfleher

Unter den imposanten Dachstein Südwänden »durchs Tor« (40 Punkte)

Von der Türwandhütte an der Talstation der Dachstein Gletscherbahn wandern wir in Richtung Südwandhütte und von dort weiter unter den Dachstein Südwänden entlang zum »Tor«, dem Einschnitt zwischen Raucheck und Torstein.

Vom »Tor« wandern wir dann abwärts Richtung Bachlalm. Kurz bevor wir diese erreichen, zweigen wir allerdings links ab und gehen weiter in Richtung Neustattalm und dann weiter zur Glösalp, von wo wir den Bus zurück nach Schladming nehmen.

Fast immer bekommt man bei dieser Wanderung Gämse und Murmeltiere zu sehen. Wichtig ist auch die Mitnahme von ausreichend Getränken, da es im Kalk des Dachsteingebirges nur selten Quellen und Bäche zum Auffüllen der Wasservorräte gibt.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 6 bis 7 Stunden, mittel

Auf dem Weg zur Südwandhütte © Photo Austria - Herbert Raffalt



Über den Jungfrauensteig zur Südwandhütte und Glösalm (40 Punkte)

Unser Ausgangspunkt für diese Tour ist der Alpengasthof Edelbrunn in Ramsau am Dachstein, den wir in 15 Gehminuten von der Bushaltestelle »Langegasse« erreichen. Von hier wandern wir zunächst durch einen Lärchen- und Fichten-Hochwald mäßig steigend bergauf.

Bald lassen wir den Wald hinter uns und steigen links von einer ausgedehnten Geröllhalde durch Latschenfelder zu den »Steinernen Jungfrauen« auf – sieben aus den Latschenfeldern aufragenden Felstürmen. Wir steigen weiter auf zur »Burgleit« und folgen nun dem Weg Nr. 9 und Nr. 615 zur Talstation der Dachstein-Gletscherbahn.

Von hier wandern wir über den Weg Nr. 6 zur Südwandhütte, wo wir ausgiebig Rast machen und den atemberaubenden Blick in die Dachstein Südwände genießen. Durch den Marboden und über die Neustattalm wandern wir schließlich zum Endpunkt unserer Wanderung an der Glösalm. Von hier geht es mit dem Bus zurück nach Schladming.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 5 bis 6 Stunden, mittel bis anspruchsvoll

Blick von den Steinernen Jungfrauen auf Ramsau © Photo Austria - Christine Höfleher



Kleine Gletscherwanderung (30 Punkte)

Auffahrt mit dem Bus zur Talstation der Gletscherbahn und Auffahrt mit der Seilbahn zum Hunerkogel.

Von der Bergstation der Dachstein-Gletscherbahn wandern wir ca. 1 Stunde über den Hallstätter-Gletscher zur Seethaler-Hütte. Der Weg über den Gletscher wird mit einem Pistengerät präpariert. Nach einer Pause gehen wir wieder zurück zur Bergstation der Gondelbahn und schweben wieder zurück zur Talstation.

Von der Talstation wandern wir dann einen wunderschönen Wanderweg über Austriahütte, Brandalm und Dachsteingasthaus zum Brückenhof in der Ramsau. Hier steigen wir dann wieder in den Bus der uns nach Schladming zurückbringt.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai
Wanderbus von Pichl mit Umstieg bei der Haltestelle Brückenhof

Tour: 4,5 bis 5 Stunden, leicht bis mittel

Blick über den Dachsteingletscher © Photo Austria - Herbert Raffalt

Touren für Bergfexe

Dachstein-Gletscherwanderung (50 Punkte) Gebiet »Am Stein« – Feistererscharte – Guttenberghaus - Ramsau

Wir treffen uns um 08.00 Uhr beim Tourismusbüro und fahren mit dem Bus zur Türlwandhütte in die Ramsau, von wo uns die Dachstein Seilbahn in kurzer Zeit auf den Hunerkogel, den Ausgangspunkt unserer Tour bringt.

Über den Schladminger Gletscher abwärts wandern wir zur Hochebene »Am Stein«, einer bizarren Karstlandschaft. Über Buckel und Mulden, oftmals auf- und absteigend, erreichen wir die Feistererscharte. Nach wenigen Minuten absteigend erreichen wir das Guttenberghaus, wo wir eine längere Rast einlegen. Über einen teilweise recht steilen Weg, erst über Grasmatten, dann über eine Latschenzone abwärts wandernd, erreichen wir einen Lärchenhochwald und in weiterer Folge den Gasthof Feisterer. Diese Bergtour wird nur bei schönem Wetter und guten Sichtverhältnissen durchgeführt.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 7 bis 8 Stunden, mittelschwer



Über Giglachseen und Brettersee zum Hochfeld und über die Neudeggalm zurück zur Ursprungalm (40 Punkte)

Von der Ursprungalm wandern wir zu den Giglachseen und weiter zur Ignaz-Mattis-Hütte. Hier beginnt der Aufstieg auf dem Weg Nr. 773 zum Brettersee. Der Steig entlang der Seen am Fuße der Kampspitze birgt überraschende Aussichten.

Entlang des Höhenweges geht es weiter – vorbei am schroffen Gipfel des Schiedeck – zum Hochfeld. Nach einer Rast am Gipfel wandern wir ein kurzes Stück zurück und zweigen beim Wegkreuz Hochfeld in Richtung Obere Neudeggalm ab, zu der wir nun bergab wandern.

Ab der Neudeggalm führt uns die Wanderung dann über Almwiesen und durch urwaldartige Wälder stets leicht bergauf und bergab zurück zu unserem Ausgangspunkt bei der Ursprungalm.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 6 bis 7 Stunden, mittel bis anspruchsvoll

Wanderer beim Brettersee © Photo Austria - Herbert Raffalt



Über Giglachseen und die Rotmandlspitze zur Keinprechthütte und Eschachalm (45 Punkte)

Von der Ursprungalm wandern wir bergwärts zum Preuneggstadel und folgen dem Fahrweg am Südufer des größeren Giglachsees bis zur Zaineralm. Nun wandern wir den Weg Nr. 702 – erst nur mäßig steigend – bis wir am Ende des Knappenkares auf die Mauerreste einer alten Knappenbehausung stoßen.

Hier beginnt der Weg immer steiler zu werden und führt mit einigen Serpentinien zur Rotmandlspitze. Weiter geht es nach der Rotmandlscharte über eine große Blockgesteinhalde leicht abwärts zur Kruckeckscharte. Von dort abwärts in großen Serpentinien – mit atemberaubenden Blick auf die umliegende Bergkulisse – erreichen wir die Keinprechthütte, wo wir eine wohlverdiente Pause einlegen.

Ab der Keinprechthütte folgen wir dem Wanderweg Nr. 774 talwärts bis zur Neualm und dann weiter bis zur Eschachalm im Obertal, von wo wir mit dem Bus wieder zurück fahren.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 7 bis 8 Stunden, mittel bis anspruchsvoll
Gute Kondition erforderlich!

Blick ins Neualmkar zur Keinprechthütte © Gerhard Pilz

Höhenweg von der Hochwurzen zu den Giglachseen (45 Punkte)

Mit der Gipfelbahn fahren wir auf die Hochwurzen, und über die kleine Wurzen wandern wir zum Hüttecksattel und Rossfeld. Von diesem leicht erreichbaren Aussichtsberg gelangen wir in südlicher Richtung in die Senke des Latterfußsattels, und wieder bergauf zum Gipfel der Guschen.

Vom Gipfelkreuz führt der Weg zunächst über den Schneidergipfel und über die Westflanke des Hochfeldes vorbei an der markanten Erhebung des Schiedeck. Zwei nun folgende Bergseen, der Klamm- und Brettersee, sowie die mit ihrer Ostwand zugelegte Kampspitze mit den kühn geformten Kampzähnen, sind das Kernstück dieses großartigen Weges.

Über viele kleine Serpentinien gelangen wir bergab über einen Steilhang zur Ignaz-Mattis-Hütte. Nach gemütlicher Einkerkehr wandern wir zur Ursprungalm, von wo wir mit dem Bus zurückfahren.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 7 bis 8 Stunden, mittel bis anspruchsvoll

Diese Tour erwandern wir auch in umgekehrter Richtung – Ausgangszeitpunkt ebenfalls um 8:05 Uhr beim Tourismusbüro

Blick vom Höhenweg zum Dachsteinmassiv © Katrin Hutegger



Auf und rund um die Steirische Kalkspitze (45 Punkte)

Mit dem Linienbus fahren wir zur Ursprungalm im Preuneggtaal. Der Anstieg erfolgt entlang der historischen Römerstraße über das Rinderfeld und den Znachsattel, und vorbei an der Giglachseehütte weiter hinauf zur Akarscharte.

Von hier erfolgt der Aufstieg zu einem der schönsten Berge der Region – der Steirischen Kalkspitze – und wieder zurück zur Akarscharte, von wo wir zur Oberhütte und dem gleichnamigen See absteigen und in der Hütte einkehren.

Gestärkt wandern wir über das Brotrindl und übers Kranzlkar zurück zum Ausgangspunkt bei der Ursprungalm. **Diese Tour ist Dank der wunderbaren Alpenflora ein besonderes Erlebnis.**

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 6 bis 7 Stunden, mittel bis anspruchsvoll

Die Steirische Kalkspitze thront über dem Giglachkar © Photo Austria - Martin Huber



Ramsauer Königstour: Guttenberghaus – Feistererscharte – Silberkarhütte – Silberkarklamm (55 Punkte)

Vom Hotel Feisterer in der Ramsau wandern wir auf dem Weg Nr. 616 auf dem Forstweg zur Lärchbodenalm. Von hier führt der steinige Zubringerweg durch ein großes Latschenfeld zur Talstation der Lastenseilbahn Guttenberghaus, von wo der Weg recht steil und über Serpentinaen ins Feisterkar und zur höchstgelegenen Schutzhütte der Steiermark – dem Guttenberghaus – führt.

Nach einer Rast steigen wir auf die Feisterer Scharte auf und wandern über den Weg Nr. 616 ins Gebiet „Am Stein“. Nach etwa 1-stündiger Gehzeit zweigt der Weg Nr. 66 zum Hölltalsee ab, den wir in etwa einer weiteren Stunde erreichen. Der wunderschön gefärbte, türkisfarbene See liegt in einem Kessel, der von steil abfallenden Hängen, Kalkwänden und Latschenfeldern umgeben ist. Durch die karstige Beschaffenheit des Dachstein-Massives bedingt, verschwindet der See zeitweise völlig. Am Ufer des Sees haben wir uns erneut eine Pause verdient.

Der Rückweg führt uns über die Stangalm ins Silberkar. Durch die beeindruckende Silberkarklamm gelangen wir schließlich zum Parkplatz Silberkar, von wo wir mit dem Bus zurückfahren.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Wanderbushaltestelle Planet Planai

Tour: 8 Stunden, anspruchsvoll
Gute Kondition erforderlich!



Der Hölltalsee © Gernard Pilz

Königstour Klafferkessel (60 Punkte)

Für diese wunderschöne Hochgebirgstour treffen wir uns um 06:30 Uhr beim Seeleiten-Parkplatz beim Almgasthaus Riesachfall. Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Teilnehmer am Vortag zur Gollinghütte (1.651 m) wandern und dort nächtigen – der Wanderführer ist in diesem Fall um ca. 8 Uhr bei der Hütte.

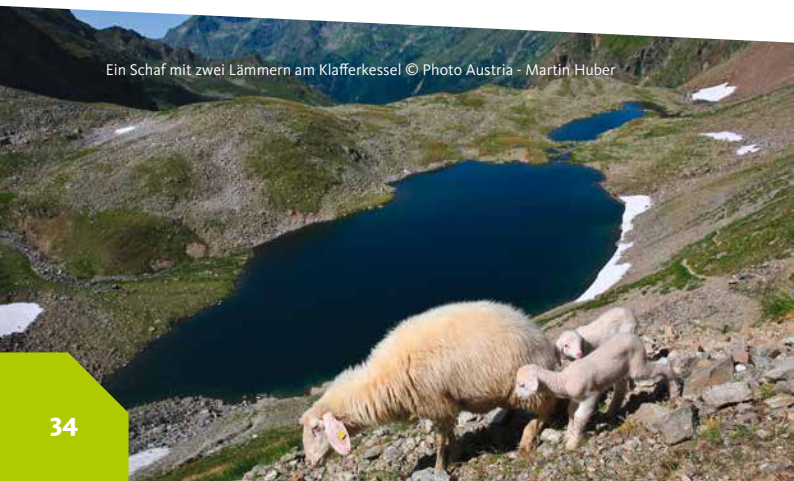
Vom Seeleiten-Parkplatz wandern wir ca. 1,5 Stunden zur Gollinghütte, machen dort eine kurze Rast bzw. treffen den Rest der Gruppe. Nach 2 ½-stündigem, gleichmäßig steilem Aufstieg erreichen wir den Greifenberg (2.618 m), die höchste Erhebung dieser Tour.

Der schöne Rundblick und die Seen des Klafferkessels sind für jeden Gast ein besonderes Erlebnis. Nach 2-stündigem Abstieg erreichen wir die Preintalerhütte und Waldhornalm, wo wir uns kräftig stärken. Noch einmal geht es bergab, am schönen Riesachsee vorbei zum Parkplatz Riesachfall.

Treffpunkt: 06:30 Uhr Seeleiten-Parkplatz/Almgasthaus Riesachfall bzw. um 08:00 Uhr bei der Gollinghütte

Tour: anspruchsvoll, gute Kondition erforderlich,
Gesamt-Gehzeit: ca. 10 Stunden; ab Gollinghütte: 8 Stunden

Ein Schaf mit zwei Lämmern am Klafferkessel © Photo Austria - Martin Huber



Es kann los gehen, rauf auf den Berg!

Das wöchentliche Wanderprogramm des Tourismusverbandes Schladming **beginnt mit 22. Mai 2018**.

Die Einführungswanderung am Montag (siehe Seite 16) wird in unterschiedlichen Varianten entlang der »Wasserwege« Wilde Wasser durchgeführt, die Familienwanderung (Mittwoch) sowie das Stollenerlebnis (Mittwoch und Freitag) finden wöchentlich in der selben Form statt.

In der folgenden Auflistung finden sich somit jeweils nur die Wanderungen am Dienstag und Donnerstag, welche je nach Kalenderwoche zu unterschiedlichen Wanderzielen führen.

KW	Dienstag	Donnerstag
21	22. Mai 2018 Naturjuwel Duisitzkarsee - Neualm (Details Seite 20)	24. Mai 2018 Kleine Dachstein Gletscherwanderung (Details Seite 26)
22	29. Mai 2018 Von der Ursprungalm zu den Giglachseen (Details Seite 17)	31. Mai 2018 5-Hütten-Weg Ramsau am Dachstein (Details Seite 16)
23	5. Juni 2018 Naturjuwel Duisitzkarsee - Neualm (Details Seite 20)	7. Juni 2018 Kleine Dachstein Gletscherwanderung (Details Seite 26)

Tipp:
ab 18. Mai gilt die
Sommercard, d.h.
für Dich: GRATIS
Wanderbus

KW Dienstag

Donnerstag

24

12. Juni 2018
**Klass. Knappenweg
mit Abstecher zum
Landauersee**
(Details Seite 17)

14. Juni 2018
**Unter den Dachstein-
Südwänden durchs Tor**
(Details Seite 24)

25

19. Juni 2018
**Auf und rund um die
Steirische Kalkspitze
im Preuneggatal**
(Details Seite 31)

21. Juni 2018
**Große Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 27)

26

26. Juni 2018
**Bergseeweg:
Duisitzkarsee und
Giglachseen**
(Details Seite 21)

28. Juni 2018
**Am Fuße des
Rötelstein und der
Bischofsmütze**
(Details Seite 23)

27

3. Juli 2018
**Höhenweg von der
Hochwurzten zu den
Giglachseen**
(Details Seite 30)

5. Juli 2018
**Große Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 27)

28

10. Juli 2018
**Bergerlebnis
Höchstein**
(Details Seite 32)

12. Juli 2018
**Über Jungfrauensteig
zur Südwandhütte und
Glösalm**
(Details Seite 25)

29

17. Juli 2018
**Königstour
Klafferkessel**
(Details Seite 34)

19. Juli 2018
**Unter den Dachstein-
Südwänden durchs Tor**
(Details Seite 24)

KW **Dienstag**

Donnerstag

30

24. Juli 2018

**3-Seen-Tour Seewigtal:
Bodensee – Hüttensee
– Obersee**

(Details Seite 19)

26. Juli 2018

**Große Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 27)

31

31. Juli 2018

**Bergseeweg:
Giglachseen und
Duisitzkarsee**

(Details Seite 21)

2. August 2018

**Ramsauer Königstour:
Zum Guttenberghaus
und ins Silberkar**

(Details Seite 33)

32

7. August 2018

**Alpinsteig durch die
Höll – Preintalerhütte
– Sonntagkarseen**

(Details Seite 22)

9. August 2018

**Kleine Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 26)

33

14. August 2018

**Von der Ursprungalm
über das „Rotmandl“
zur Keinprechthütte**

(Details Seite 29)

16. August 2018

**Am Fuße des
Rötelstein und der
Bischofsmütze**

(Details Seite 23)

34

21. August 2018

**Von der Ursprungalm
über Brettersee und
Hochfeld und zurück**

(Details Seite 28)

23. August 2018

**Kleine Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 26)

35

28. August 2018

**Königstour
Klafferkessel**

(Details Seite 34)

30. August 2018

**Unter den Dachstein-
Südwänden durchs Tor**

(Details Seite 24)

KW Dienstag

Donnerstag

36

4. September 2018
**Auf und rund um die
Steirische Kalkspitze**
(Details Seite 31)

6. September 2018
**Große Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 27)

37

11. September 2018
**Bergseeweg:
Duisitzkarsee und
Giglachseen**
(Details Seite 21)

13. September 2018
**Bergerlebnis
Höchstein**
(Details Seite 32)

38

18. September 2018
**Naturjuwel
Duisitzkarsee - Neualm**
(Details Seite 20)

20. September 2018
**5-Hütten-Weg Ramsau
am Dachstein**
(Details Seite 17)

39

25. September 2018
**Bergseeweg:
Duisitzkarsee und
Giglachseen**
(Details Seite 21)

27. September 2018
**Große Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 27)

40

2. Oktober 2018
**Vom Untertal zur
Gollinghütte und in
den Gollingwinkel**
(Details Seite 18)

4. Oktober 2018
**5-Hütten-Weg Ramsau
am Dachstein**
(Details Seite 16)

41

9. Oktober 2018
**„Wilde Wasser“
Untertal**
(Details Seite 15)

11. Oktober 2018
**Kleine Dachstein
Gletscherwanderung**
(Details Seite 26)

Infos zu Berg- und Klettertouren und Kontakt zu unseren Bergführern

Neben den geführten Wanderungen des Tourismusverbandes bieten auch die Schladminger **Bergführer** ein umfangreiches Programm. Sie sind die richtigen Ansprechpartner für:

- » Klettertouren
- » Klettersteig-Touren
- » Spezielle Gipfelerlebnisse, zB Dachstein oder Hochgolling
- » Hochalpine Touren
- » Spezielle Gruppenerlebnisse
- » Mehrtagestouren

Vor allem wenn es um Touren und Deine Sicherheit in hochalpinem Gelände geht, empfehlen wir Dir, einen staatlich geprüften Bergführer zu kontaktieren.

Bergführer in Schladming

Berg- und Abenteuerschule | Heli Rettensteiner

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer

+43 (0)6454 7624 oder +43 (0)664 95 05 363

www.bergundabenteuer.at

Berg- und Skischule Monte Krah | Gerhard Resch

Staatlich geprüfter Skilehrer, Berg- und Skiführer

+43(0)664 14 00 439

www.monte-krah.com

Alpenschule Schladming | Herbert Raffalt

Staatlich geprüfter Berg- und Skiführer

Alpinfotograf, Buchautor

+43 (0)664 89 80 895

www.raffalt.com

Tägliches Bergprogramm mit Bergführer

Bergführer **Heli Rettensteiner** aus Pichl bietet mit seiner Berg- und Abenteuerschule von Montag bis Freitag täglich geführte Bergaktivitäten an. Dazu zählen Klettertouren, Klettersteige und besondere Gipfelerlebnisse. Für die Touren gilt der vom Bergführer **bei der Anmeldung genannte Preis**. Die nachfolgenden Angaben in dieser Broschüre dienen zur Preisorientierung für den Gast und sind ohne Gewähr. **Die Anmeldung erfolgt direkt bei Heli Rettensteiner über die angegebenen Kontaktdaten.**

MONTAG:

Kletterkurs am Türispitz-Klettergarten

Dieser Kletterkurs findet in traumhafter Kulisse am Dachstein, genauer, am Fuße des Türispitz statt. Dort sind die Felsen von der Schwierigkeit her ideal um erste Kletterversuche zu unternehmen. Inhalte des Kurses sind Sicherungstechnik und grundlegendes Verhalten am Berg, speziell beim Klettern. Wir sind um ca. 16:30 Uhr zurück.

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Türwandhütte

Kosten: ab € 69,00, beinhaltet Führung und Ausrüstung

Bergführer Heli Rettensteiner © Heli Rettensteiner



Tägliches Bergprogramm mit Bergführer

DIENSTAG:

Klettersteig „Franzi“, Gasselwand auf der Reiteralm.

Der „Franzi“ ist bisher der einzige Klettersteig in den Schladminger Tauern. Herrlich gelegen, im Wandergebiet Reiteralm, führt der Klettersteig oberhalb des Spiegelsees beeindruckend nach oben. Mit einigen D-Stellen darf dieser 300 m lange Klettersteig gerade bei Nässe nicht unterschätzt werden. Eine Einführung ins Klettersteiggehen mit allen notwendigen Techniken ist natürlich Teil dieser Tour. Wir sind um ca. 13:00 Uhr zurück.

Treffpunkt: 09:30 Uhr, Bergstation Preunegg Jet

Kosten: ab € 69,00, beinhaltet Führung und Ausrüstung

MITTWOCH:

Besteigung des Hohen Dachstein

Bekannt wegen der 1.000 m steil abfallenden Südwände, zählt der knapp 3.000 m hohe Dachstein zu den ganz großen Bergen. Je nach Gletscherzustand erfolgt der Aufstieg über die Randschlucht oder über den etwas längeren Schulteranstieg.

Auf dem Weg zum Gipfel des Dachstein © Photo Austria - Herbert Raffalt



Tägliches Bergprogramm mit Bergführer

Die Anstiege sind durchgehend mit einem Klettersteig (Schwierigkeit A/B) versichert. Gerne wird noch die landschaftlich beeindruckende aber etwas längere Überschreitung (Westgrat) mit Rückweg über die Steinerscharte angeschlossen. Klettertechnisches Können ist nicht unbedingt erforderlich, Kondition und Schwindelfreiheit jedoch schon. Ende der Tour um ca. 14:00 Uhr.

Treffpunkt: 07:30 Uhr, Talstation Dachstein Gletscherbahn

Kosten: ab € 69,00, beinhaltet Führung und Ausrüstung.

DONNERSTAG:

Anspruchsvolle Gipfeltour in den Schladminger Tauern

In den Schladminger Tauern gibt es einige sehr eindrucksvolle Berge wie zB die Hochwildstelle 2.747 m oder den Hochgolling 2.863 m. Der Wasserreichtum prägt diese landschaftlich schöne Gegend. Diese herrlichen Gipfeltouren mit oft mehr als 1.000 Höhenmetern dürfen konditionell nicht unterschätzt werden. Ende der Tour um ca. 16:00 Uhr.

Kosten: ab € 60,00

Gipfeltour auf den Hochgolling © Gerhard Pilz



Tägliches Bergprogramm mit Bergführer

FREITAG:

Ramsauer Klettersteig zum Guttenberghaus.

Dieser Klettersteig ist landschaftlich einer der Schönsten und auch konditionell anspruchsvoll. Gar nicht so leicht erreichbar, muß erst die Leiter zum Rosmarienstollen und anschließend der Abstieg zum Edelgriesgletscher bewältigt werden. Auf der Edelgrieshöhe startet der am Gratverlauf angelegte Steig mit fantastischem Blick auf Ramsau am Dachstein. Nach zweistündiger Kletterei erreicht man den höchsten Gipfel, die Scheichenspitze auf 2.664 m. Von dort geht es weiter zur Hohen Rams und es folgt der Abstieg zum Guttenberghaus mit gemütlicher Einkehr. Gut gestärkt beginnt der Rückweg in die Ramsau, mit ca. 1.000 Höhenmetern bergab zum Hotel Feistererhof. Ende der Tour um ca. 17:00 Uhr.

Treffpunkt. 07:30 Uhr, Talstation Dachstein Gletscherbahn

Kosten: ab € 90,00, beinhaltet Führung und Ausrüstung.

SAMSTAG & SONNTAG:

Auf Anfrage Klettertouren & Klettersteige deiner Wahl

Am Ramsauer Klettersteig © Photo Austria - Christine Höflechner





Schladming
*
com

Das herbstliche Duisitzkar mit dem ersten Schnee © Photo Austria – Christine Höflehner

Tourismusverband Schladming

Rohrmoosstraße 234 · A-8970 Schladming

Telefon +43 (0)3687 22777-22

Fax +43 (0)3687 22777-52

office@schladming.com

Satz- und Druckfehler sowie kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.